

Erfolg im Stall

NEWS



TOP THEMA **Kälberaufzucht**

**PRAXIS-
ERPROBT**
GUT HÜLSENBERG



Kalbi Pro Tab – Gesunder Darm, gesundes Kalb

Eine gesunde und stabile Darmflora hilft dem Kalb, Stressphasen gesund und fit zu überstehen.

Umstallung, Gruppenwechsel, Futterwechsel und/oder Infektionsdruck führen zu Stress bei Kälbern während der Tränkephase. Oftmals zeigt sich dies an einer erhöhten Krankheitsanfälligkeit, an Verdauungsstörungen und an Wachstumseinbrüchen. Vor allem Kälberdurchfälle sind in den ersten Lebenswochen die Hauptursache für Abgänge auf den Betrieben (s. Darst. 1). Sie zählen somit immer noch zu den verlustreichsten Jungtiererkrankungen, die mit erheblichen wirtschaftlichen Einbußen für die Betriebe verbunden sind.

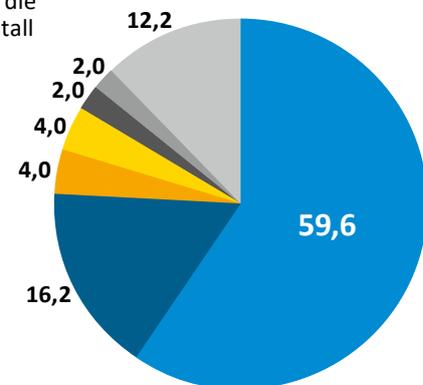
Gesunder Darm für ein fittes Immunsystem

Der Darm und seine Mikroorganismen (Darmflora) sind ein zentraler Bestandteil des Immunsystems und nehmen daher

1 Kälberdurchfälle sind mit knapp 60 % die häufigste Abgangsursache im Kälberstall

- Durchfall
- Atemwegserkrankung
- Bauchfellentzündung
- Herzfehler
- Labmagengeschwür
- Anämie
- Ungeklärte Ursache

besonders für junge Kälber eine wichtige Rolle beim Schutz vor Krankheiten ein. Die Darmflora unterstützt den Körper bei der Abwehr von krankmachenden Keimen und reguliert die Verdauung der aufgenommenen Nahrung.



Quelle: nach Hopp, 2019, verändert

Probiotika für eine stabile Darmflora

Für den Aufbau und zur Erhaltung der Darmflora hat sich der Einsatz von Probiotika in der Tierernährung seit vielen Jahren bewährt. Probiotika sind lebende Mikroorga-

Für den optimalen Start ins Leben

Kalbi Pro Tab – Gesunder Darm, gesundes Kalb

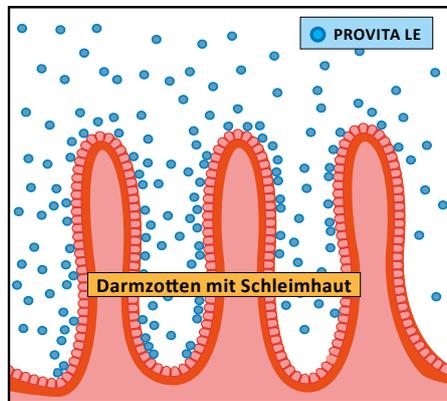
nismen. Schaumann setzt schon lange in allen Kälber-Produkten den Probiotika Wirkstoffkomplex Provita LE ein, bei dem es sich um spezielle Milchsäurebakterien der Stämme *Lactobacillus rhamnosus* und *Enterococcus faecium* handelt. Diese tragen zu einer positiven Besiedlung der Darmschleimhaut der Kälber bei.

Eine kurzzeitige Gabe sehr hoher Konzentrationen von Milchsäurebakterien zur Förderung und dem Aufbau der mikrobiellen Besiedlung des Darms bezeichnet man als Superdosing. Mit dem Superdosing der Milchsäurebakterien Provita LE in Form der neuen Brausetablette Kalbi Pro Tab, bildet sich an der Darmschleimhaut ein Schutzfilm, welcher Schadzellen und Krankheitserreger daran hindert sich anzusiedeln (s. Darst. 2). Besonders in Stresssituationen wie beispielsweise Gruppenwechsel oder bei einem hohen Krankheitsdruck ist dies eine gute Möglichkeit, das Risiko für Verdauungsstörungen und andere Erkrankungen zu reduzieren.

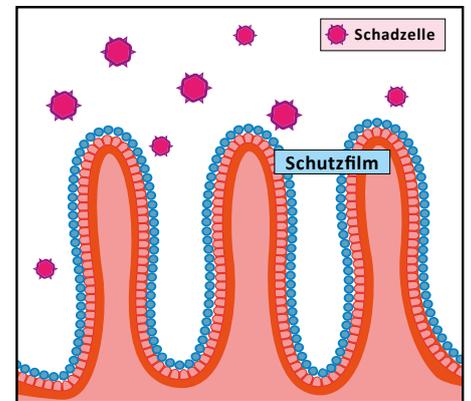
Superdosing mit Kalbi Pro Tab – Ergebnisse aus Forschung und Praxis

Mit der innovativen Kalbi Pro Tab lassen sich die positiven Effekte des Superdosings mit Provita LE unkompliziert in die Praxis umsetzen. Die Tabletten sind einfach in der Handhabung, lassen sich leicht dosieren und lösen sich vollständig in der Tränke auf. Testergebnisse der ISF Schaumann Forschung auf Gut Hülsenberg und der Einsatz auf Praxisbetrieben

2 Bildung eines Schutzfilms auf der Darmschleimhaut durch PROVITA LE



Besiedlung des Darms mit PROVITA LE



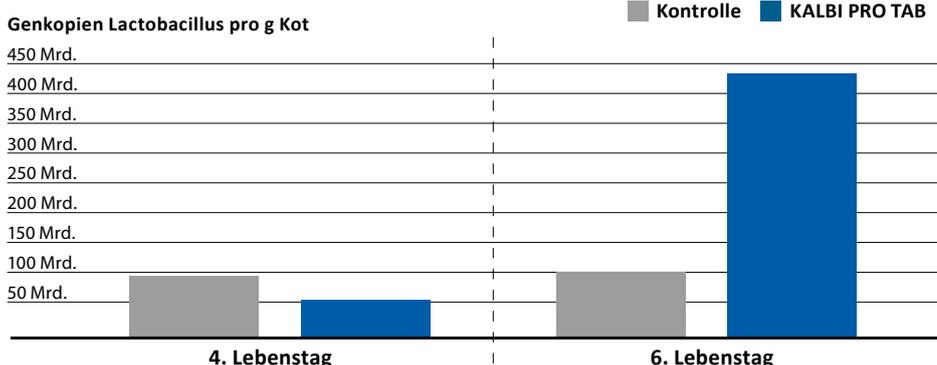
Anheftung von PROVITA LE an die Darmschleimhaut zu einem Schutzfilm

bestätigen, dass nach der Gabe der Kalbi Pro Tab die Kälber weniger gegen Durchfälle behandelt werden müssen und sie nach dem Umstellen in die Gruppenhaltung die Tränke besser annehmen. Auf Gut Hülsenberg wurden bei einem Versuch insgesamt 18 Kälber in eine Testgruppe und eine Kontrollgruppe unterteilt. In der Testgruppe erfolgte am 4. Tag eine einmalige Gabe der Brausetablette Kalbi Pro Tab pro Tier in die normale Tränke. Bei beiden Gruppen wurden am 4., 6. und 10. Tag Kotproben entnommen. Die Auswertungen der Proben der Testgruppe wiesen zwei Tage (Tag 6) nach dem Superdosing eine deutlich höhere Konzentration an Milchsäurebakterien auf. Dies bestätigt eine erfolgreiche Besiedelung des Darms mit den Provita LE-Milchsäurebakterien mittels der Kalbi Pro Tab (s. Darst. 3).

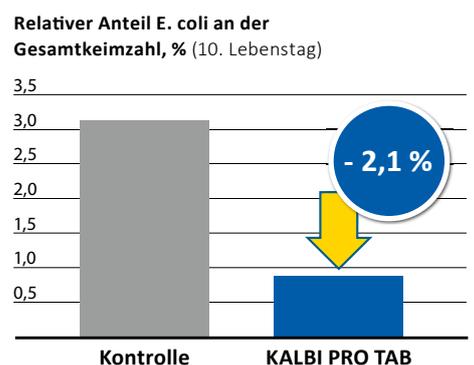
Stabile Darmflora und reduzierte Vermehrung von E. coli-Bakterien

Junge Kälber haben ein erhöhtes Risiko an E. coli bedingten Durchfall zu erkranken. Durch die Gabe von Kalbi Pro Tab konnte im Versuch der Anteil der E. coli Bakterien im Kot deutlich verringert werden. Bereits am Tag 10 und damit 6 Tage nach Verabreichung lag der Anteil an der Gesamtkeimzahl im Kälberkot bei der Kalbi Pro Tab-Gruppe nur noch bei unter 1 % und somit bei weniger als einem Drittel im Vergleich zur Kontrollgruppe (s. Darst 4). Kalbi Pro Tab ermöglicht durch die individuelle Dosierung jederzeit eine flexible Reaktion auf Stresssituationen im Bestand. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an Ihre Schaumann Fachberaterin oder Ihren Schaumann Fachberater.

3 KALBI PRO TAB unterstützt effektiv eine stabile und widerstandsfähige Darmflora



4 KALBI PRO TAB senkt deutlich die Keimlast durch E. coli Bakterien



Folgen Sie uns auf Social Media!

